

Auslagerung von Sprechanlässen:

Beispiele aus der Unterrichtspraxis zu den Niveaus A2 und B1



Referentin: Melanie Antonie Gut
Goethe Institut Madrid, Universidad Pontificia de Comillas
Kontakt: Melanie.Gut@goethe.de



Kommunikative Aufgaben im Unterricht



Kommunikative Aufgaben in Großgruppen



Beispiele aus der Unterrichtspraxis zu den Niveaus A2 und B1



Chancen



Praktische Tipps



Technik



Aufgabenstellung



Korrektur und Feedback



Kommunikative Aufgaben im Unterricht

- + Anwendung in realen Situationen
(Einkaufsdialoge, etwas aushandeln etc.)
- + Interaktion
- + Gruppendynamik
- + Variationen
- + Inter-/ plurikulturelle Kompetenz





Kommunikative Aufgaben im Unterricht

- + Anwendung in realen Situationen
(Einkaufsdialoge, etwas aushandeln etc.)
- + Interaktion
- + Gruppendynamik
- + Variationen
- + Inter-/ plurikulturelle Kompetenz



- Grammatik und Wortschatz
- freies Sprechen
- unterschiedliche Sprechkulturen
- persönliches Sprechverhalten
- Zeitfaktor:
Sprechanlässe am Ende der Lektion
oder Unterrichtsstunde



Kommunikative Aufgaben in Großgruppen

Wenn alles schweigt und eine spricht, dann nennt man das nicht Unterricht.

Wenn keine schweigt und alles spricht, dann nennt man das Unterricht.



Kommunikative Aufgaben in Großgruppen

- + alle Lernenden sind aktiv
- + Schutz der Kleingruppe
- + Raum für Fehler





Kommunikative Aufgaben in Großgruppen

- + alle Lernenden sind aktiv
- + Schutz der Kleingruppe
- + Raum für Fehler



- kurze Dialoge oder Gespräche
- Minimalprinzip
- kaum oder wenig Korrektur und Feedback der Lehrkraft



Beispiele aus der Unterrichtspraxis zu den Niveaus A2 und B1



(Ton)aufnahmen mit dem Handy, Tablet etc.



Dialoge und Gespräche



Monologe (z.B. kurze Meinungsäußerung)



Hausaufgabe



im Unterricht
(auch mit mehreren Personen im selben Raum)



Beispiele aus der Unterrichtspraxis zu den Niveaus A2 und B1



Videos



Monologe und Gespräche



Präsentationen



mündliche Prüfungen



+ man sieht die Personen



+ Kreativität wird gefördert



Chancen

Alle sind aktiv.

Extrinsische
Motivation /
Wertschätzung

Abwechslung bei
der
Aufgabenstellung

Archivierung /
aktuelle Medien

ausführliche
Korrektur

Feedback für
alle.



Praktische Tipps: Technik

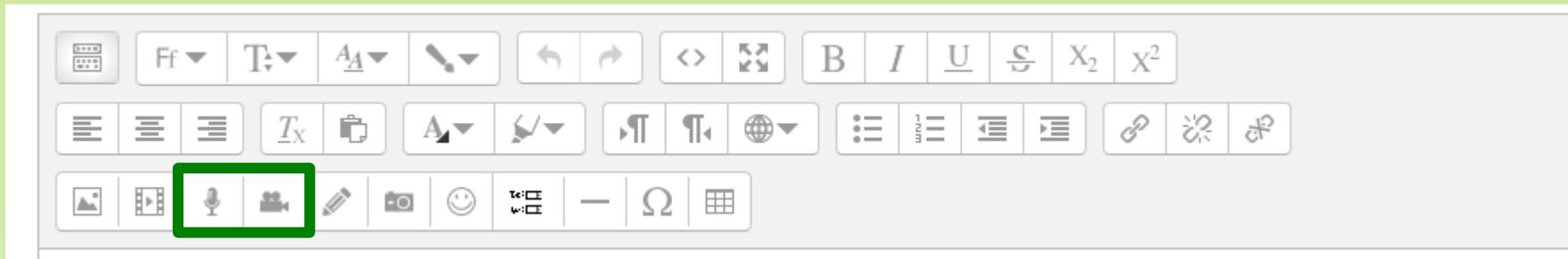


Tonaufnahmen direkt mit dem Handy oder mit Vocaroo (am Computer)



Dialoge und Gespräche als Videos mit Videotelefonie (facetime, Skype, zoom etc.)
→ für räumlich getrennte Personen

❖ Moodle





Praktische Tipps: Aufgabenstellung



Kreativität fördern (digital natives)



Bedeutung der Aufgabe betonen



Zeitangaben

→ Minimum (Monologe, Gespräche, Dialoge)

→ mündliche Prüfung: Bearbeitungszeit begrenzen



technische Flexibilität (verschiedene Möglichkeiten der Bearbeitung und Abgabe)



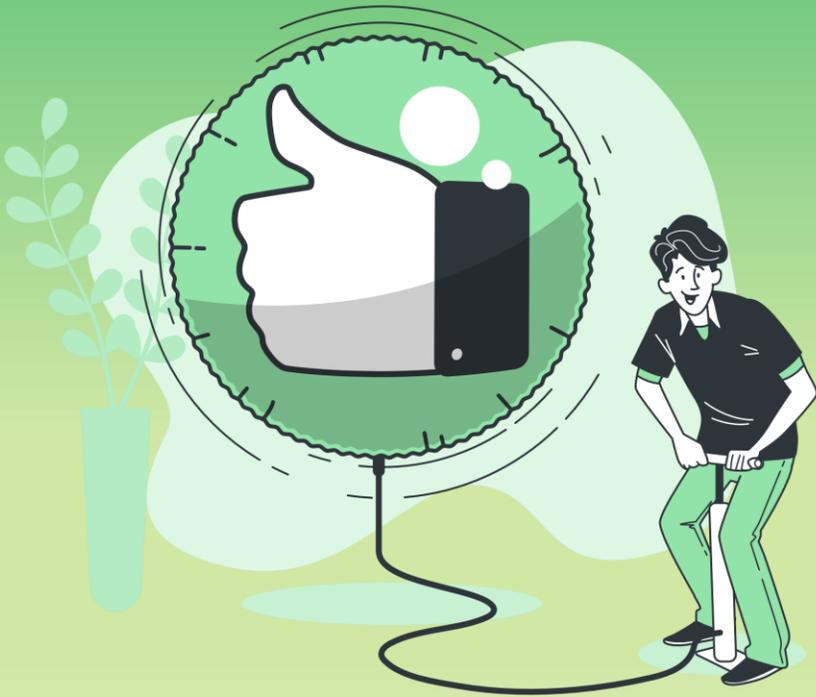
Praktische Tipps: Korrektur und Feedback



in Großgruppen stichprobenartig korrigieren



Präsentationen: Feedback der Lernenden

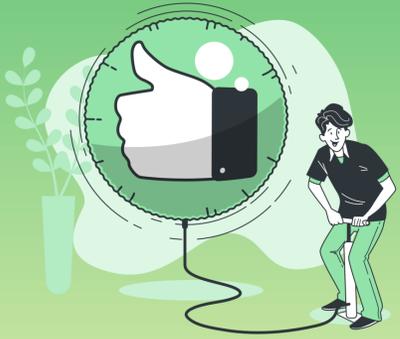


Sehen Sie ein Video einer anderen Gruppe und schreiben Sie ein Feedback. Setzen Sie mich (Melanie) ins CC.

- ✓ Was hat Ihnen besonders gut gefallen?
- ✓ Was haben Sie gelernt?
- ✓ Was könnte man noch besser machen?



Praktische Tipps: Korrektur und Feedback



Inhalt



Wortschatz



Grammatik

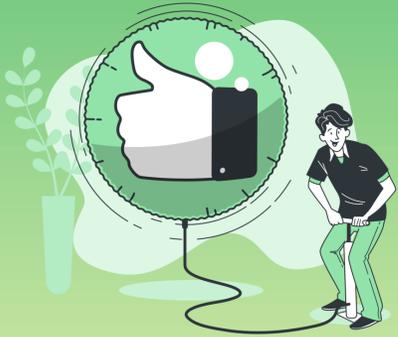


Phonetik

Während des Hörens / Sehens
direkt mitschreiben.



Praktische Tipps: Korrektur und Feedback



Inhalt



Wortschatz



Grammatik



Phonetik

Während des Hörens / Sehens
direkt mitschreiben.

→ Online- Wörterbücher mit Sprachaufnahme (www.leo.org / www.dict.cc)

→ Google

Ziel / Deutsche Aussprache

Klingt wie
tsil 

Langsamer

Feedback geben



Praktische Tipps

Die Mischung macht's!





